

Eigenbetrieb
Städtisches Klinikum
Dessau
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Stadtrat am 08.12.2021

Vorbemerkung

Zum 1. Januar 2021 hat das Städtische Klinikum Dessau den Krankenhausbetrieb des ehemaligen Diakonissenkrankenhauses Dessau übernommen. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrats der Stadt Dessau-Roßlau vom 16. Dezember 2020 über den Erwerb des Diakonissenkrankenhauses Dessau im Rahmen eines Asset Deals wurden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sowie das Personal durch das SKD übernommen. Seit dem Januar 2021 wird demnach das ehemalige Diakonissenkrankenhaus als weiterer Standort des Städtischen Klinikums Dessau weitergeführt.

Mit der Übernahme des Krankenhausbetriebs sollen die beiden Standorte im Rahmen eines Gesamtkonzepts weiterentwickelt werden, um das Städtische Klinikum Dessau strategisch neu auszurichten.

Auf Grund der Vielzahl an bereits umgesetzten und noch geplanten Änderungen (z.B. Stationsumzüge, Änderungen und Spezialisierung beim Leistungsangebot) kann die vorliegende Planung nicht ausschließlich als Fortschreibung aus den Vorjahren erstellt werden; Abweichungen zu den Ist-Daten aus den Vorjahren, aber auch zu den Plandaten für 2021 sind daher immanent.

Zudem sind die Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 durch die anhaltende Covid19-Pandemie geprägt: zum einen durch Absage aller planbaren und nicht unbedingt notwendigen Operationen Anfang 2020, zum anderen aber auch ab Ende 2020 / Anfang 2021 durch die hohe Fallzahl an Covid19-Patienten. Eine Rückkehr zum Regelbetrieb konnte im SKD im Sommer 2021 erfolgen. Vor allem auf Grund der steigenden Impfquote deutschlandweit und auch in der Region kann davon ausgegangen werden, dass in den kommenden Monaten und Wirtschaftsjahren die weiteren Auswirkungen der Pandemie begrenzt sind; dementsprechend geht die Planung von einem weiteren Regelbetrieb und keinen weiteren wesentlichen Einschränkungen in den kommenden Jahren aus.

1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen beinhalten im Wesentlichen die Erlöse aus dem Fallpauschalensystem. Hierbei sind die voraussichtlichen Bewertungsrelationen anhand der Anzahl der Patienten sowie deren Fallschwere zu ermitteln und mit dem voraussichtlichen Landesbasisfallwert zu bewerten. Daneben werden seit dem Jahr 2020 die Kosten für den pflegerischen Aufwand in einem gesondert zu vereinbarenden Pflegebudget vergütet, so dass dies als gesonderter wesentlicher Erlösbestandteil zu berücksichtigen ist. Darüber hinaus beinhaltet die Planung weitere Erlösbestandteile wie die Erlöse für Zusatzentgelte, für die vor- und nachstationäre Behandlung und für die Notfallversorgung.

Bei der Planung des Landesbasisfallwertes für die Jahre ab 2022 wurde von einer Steigerung ausgegangen, die sich an den durchschnittlichen Veränderungen des Landesbasisfallwertes in den letzten Jahren orientierte.

Für die Jahre 2020 und 2021 wurde bisher noch keine Budgetvereinbarung mit den Kostenträgern zu den Entgelten nach dem Fallpauschalensystem und dem Pflegebudget geschlossen. Grundlage für die Planungen der Anzahl der Patienten und deren Fallschwere sind die voraussichtlichen Fallzahlen, die sich im Ergebnis der Umsetzung des Standortkonzepts in den einzelnen Fachrichtungen voraussichtlich ergeben werden. Auf Grund der angestrebten weiteren Spezialisierung in einzelnen Fachrichtungen ist davon auszugehen, dass die durchschnittliche Fallschwere (gemessen als CaseMix-Index) steigen wird.

Die Finanzierung der Krankenpflegeschule erfolgt seit dem Ausbildungsjahr 2020 über die Zahlung von Pauschalen für die theoretische und die praktischen Ausbildung. Buchhalterisch erfolgt die Abbildung ab dem Planjahr 2022 unter der Position „Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB“ und nicht mehr – wie im Planjahr 2021 - unter den Erlösen aus Krankenhausleistungen.

2. Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen, Investitionskostenzuschlag (Altenpflegeheim)

Die aktuell gültige Vereinbarung über die zu vergütenden Pflegesätze hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2021; zum Planungszeitpunkt wird eine Neuverhandlung angestrebt und vorbereitet mit dem Ziel, durch eine Erhöhung der Pflegesätze die voraussichtlich steigenden Kosten zu kompensieren. Die Planung geht auch mittelfristig von leicht steigenden Erlösen aus, da weiterhin Anpassungen der Vergütungsvereinbarungen zu erwarten sind.

Bei der Planung wurde von einer konstanten Belegungsstruktur (auf Basis der aktuellen Belegung) ausgegangen; Anhaltspunkte für wesentliche Veränderungen bei der Belegungsstruktur haben sich nicht ergeben.

3. Erlöse aus Walleleistungen

Die Erlöse aus Walleleistungen enthalten im Wesentlichen die Erlöse für die Unterbringung im Einbettzimmer oder auf der Hotelstation.

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 insbesondere die Erlöse für die Unterbringung auf der Hotelstation durch die pandemiebedingte Schließung dieser Station unter das Niveau der Vorjahre gesunken war, ist mit der Wiedereröffnung der Hotelstation im Sommer 2021 davon auszugehen, dass die Hotelstation in den kommenden Jahren wieder auf dem Niveau der Jahre bis 2019 ausgelastet sein wird. Mit wieder steigenden Fallzahlen werden zudem auch die Unterbringungen in den Einbettzimmern voraussichtlich wieder stärker nachgefragt werden. Insgesamt geht die Planung daher von Erlösen über den Planansätzen der Vorjahre aus.

4. Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen enthalten wie in den Vorjahren unverändert sowohl die Erlöse aus den im Krankenhaus bestehenden Ambulanzen und der Leistungserbringung an andere Krankenhäuser, als auch die Erlöse aus dem ambulanten Operieren, aus der ambulanten Arzneimittelversorgung, aus Apothekenverkäufen an Fremdkrankenhäuser sowie aus den Kostenerstattungen vom MVZ.

Die Erlöse aus der ambulanten Arzneimittelversorgung werden voraussichtlich weiterhin die größte Einzelposition darstellen; ausgehend von der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren wird hier von weiter steigenden Erlösen ausgegangen.

Mit der Umsetzung des in Planung befindlichen Standortkonzepts sollen perspektivisch eine Vielzahl an ambulanten Leistungen, vor allem ambulante Operationen, am Standort Gropiusallee konzentriert werden. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, dem steigenden Bedarf für die Behandlungen Rechnung tragen zu können, was mittelfristig voraussichtlich zu steigenden Erlösen führen wird.

Darüber hinaus wird das SKD am Standort Auenweg ein sozialpädiatrisches Zentrum etablieren, was die interdisziplinäre Behandlung von Kindern mit komplexen Krankheitsbildern ermöglichen soll. Auf Grund des großen Bedarfs an diesen Behandlungen wird hier mit zusätzlichen Einnahmen gerechnet.

5. Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Position „Nutzungsentgelte der Ärzte“ enthält unverändert die auf die privatärztliche Tätigkeit der im Krankenhaus am Standort Auenweg tätigen Ärzte bezogenen Nutzungsentgelte. Darüber hinaus konnte die Zusammenarbeit mit externen Ärzten am Standort Gropiusallee insbesondere auch für ambulante Behandlungen nach der Übernahme des Krankenhausbetriebs fortgesetzt werden;

die aus diesen Kooperationen resultierenden Nutzungsentgelte werden ebenfalls unter dieser Position erfasst.

6. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-5 enthalten

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Erlöse für die Verpflegung von Personal, Begleitpersonen und Besuchern, aus Mieten und Pachten, aus den Elternbeiträgen und für Verpflegung in der Betriebskindereinrichtung, aus den Parkplatzgebühren (Mitarbeiter und Besucher), aus Drittmitteln sowie aus den MDK-Aufwandspauschalen. Ab dem Planjahr 2022 werden hier zudem die Zuweisungen aus dem Ausgleichsfond für die Pflegeschule und die praktische Ausbildung im Ausbildungsberuf „Pflegefachkraft“ erfasst.

Eine konstante Entwicklung auf dem Niveau der Jahre bis 2019 wird vor allem für die Erlöse aus der Verpflegung von Personal, Begleitpersonen und Besuchern unterstellt - jedoch unter Berücksichtigung von zu erwartenden Preissteigerungen. Bei den Erlösen aus Elternbeiträgen sowie der Verpflegung der Betriebskindereinrichtung ist die voraussichtliche Erhöhung der Kapazität durch den geplanten Ersatzneubau ab dem Planjahr 2023 zu berücksichtigen. Dagegen werden für die Erlöse aus dem MDK-Aufwandspauschalen im Planjahr 2022 geringere Erlöse als in den Vorjahren erwartet auf Grund der pandemiebedingt geringeren Anzahl geprüfter Fälle; mittelfristig wird wieder von steigenden Erlösen ausgegangen.

Die deutliche Erhöhung des Planansatzes für diese Position ergibt sich jedoch vor allem aus den ab dem Planjahr 2022 hier erfassten Erlösen aus dem Ausgleichsfond für die Ausbildung zur Pflegefachkraft: die Planungen für die Zuweisungen aus dem Ausbildungsfond orientieren sich an der voraussichtlichen Anzahl der Schüler der Pflegeschule sowie der voraussichtlichen Anzahl der Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Für die Jahre ab 2023 wird – ausgehend von den aktuell vereinbarten Pauschalen – von steigenden Pauschalen ausgegangen. Im Planjahr 2021 waren diese Erlöse unter der Position „Erlöse aus Krankenhausleistungen“ erfasst gewesen.

7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen

Unter dieser Position werden die bewerteten Leistungen für die Patienten erfasst, deren Behandlung im laufenden Jahr begann, deren Entlassung aber erst im Folgejahr erfolgt („Überlieger“). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt hier eine Abgrenzung der bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung der voraussichtlichen Bestandserhöhung der Wirtschaftsjahre ab 2022 basiert auf den der Planung zu Grunde liegenden voraussichtlichen Fallzahlentwicklung sowie auf der Annahme eines steigenden Landesbasisfallwertes (vgl. hierzu auch Punkt 1 „Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen“).

8. andere aktivierte Eigenleistungen

Eigenleistungen werden in geringem Umfang für die Eigenherstellung in der Apotheke des Krankenhauses erbracht.

Der überwiegende Teil der in der Planung berücksichtigten Eigenleistungen bezieht sich unverändert vor allem auf auf eigene zu erbringende Planungsleistungen im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben.

9. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 13

Als Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden an dieser Stelle im Wesentlichen die Erlöse aus Erstattungen für Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot bzw. im Mutterschutz (U2-Erstattung) sowie für den Betrieb der Betriebskindereinrichtung ausgewiesen.

In die geplanten Zuschüsse für den Betrieb der Betriebskindereinrichtung wurden die voraussichtlichen Landeszuschüsse sowie die Erstattung des verbleibenden Defizitbetrages für die aus fremden Gemeinden betreuten Kinder einbezogen. Die Werte wurden auf Basis der voraussichtlichen Belegung ermittelt und berücksichtigen ab 2023 somit auch die Kapazitätserweiterung auf Grund des geplanten Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung.

Die Erlöse aus Erstattungen für Mitarbeiter im Beschäftigungsverbot bzw. Mutterschutz orientieren sich an der Höhe der Erlöse aus den Vorjahren und den voraussichtlichen Lohn- und Gehaltsentwicklungen.

10. sonstige betriebliche Erträge

Unter der Position „sonstige betriebliche Erträge“ werden wie im Vorjahr vor allem die vertraglich vereinbarten Erstattungen von Personalkosten von ausländischen Mitarbeitern im ärztlichen Dienst, die auf Grund von Kooperationsvereinbarungen im SKD ihre Facharztausbildung absolvieren, ausgewiesen.

Weitere unter dieser Position zu erfassende Erträge wie periodenfremde Erträge oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind aus Vorsichtsgründen nur in geringem Umfang in der Planung enthalten.

11. Personalaufwand

Die Planung des Personalaufwands beruht vor allem auf den im Stellenplan ausgewiesenen Vollkräften sowie auf den bisherigen Personalaufwendungen. Zudem sind Tarifierhöhungen auf der Basis von Erfahrungswerten zu berücksichtigen, da für den gesamten Planungszeitraum noch keine Tarifabschlüsse vorliegen. Tarifierhöhungen wurden dabei für alle Dienstarten eingeplant.

Im Weiteren wird auch auf die Ausführungen zum Punkt „32. Stellenplan“ verwiesen.

12. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten vor allem die Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, d.h. für Medikamente, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, OP-Bedarf sowie Implantate. Darüber hinaus werden auch die Aufwendungen für Lebensmittel und die Versorgung mit Wasser, Energie und Brennstoffen unter dieser Position erfasst.

Die Planung der Aufwendungen für den medizinischen Bedarf orientiert sich an der voraussichtlichen Leistungsentwicklung. Der deutliche Anstieg des Planansatzes gegenüber dem Planjahr 2021 resultiert dabei vor allem aus den Aufwendungen für die ambulante Arzneimittelversorgung sowie dem voraussichtlich höheren Bedarf für OP-Bedarf:

- Im Zusammenhang mit geplanten Erlössteigerungen für die ambulante Arzneimittelversorgung werden auch die Aufwendungen für Medikamente im gleichen Umfang steigen
- Mit dem Ausbau und der angestrebten Spezialisierung unter anderem auch der chirurgischen Fachabteilungen ist eine deutliche Erhöhung der Aufwendungen für OP-Bedarf und Implantate zu erwarten..

Bei der Ermittlung der voraussichtlichen Ausgaben für die Versorgung mit Wasser und Energie wurden die Aufwendungen der Vorjahre als Basis herangezogen und um erwartete Preiserhöhungen korrigiert. Die Aufwendungen für Lebensmittel werden sich ebenfalls zum einen durch erwartete Preissteigerungen sowie auch durch die gegenüber den Jahren 2020 und 2021 voraussichtlich höheren Fallzahlen erhöhen.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentliche Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen unverändert die Reinigungsleistungen, den Sicherheitsdienst sowie die Wäscheversorgung. Hierbei sind für alle vorgenannten Bereiche Erhöhungen der Aufwendungen zu erwarten auf Grund von voraussichtlichen Tarifsteigerungen im Dienstleistungsgewerbe.

Zudem sind auch weiterhin hohe Aufwendungen für Leiharbeitskräfte im ärztlichen und nicht-ärztlichen Bereich in der Planung berücksichtigt, da unverändert die

zeitnahe (Nach-)Besetzung von offenen Stellen voraussichtlich schwierig bleiben wird.

13. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

Die Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen beinhalten sowohl die Erträge aus der Pauschalfinanzierung von Investitionen als auch aus beantragten und noch zu beantragenden Einzelfördermitteln.

Für die pauschalen Fördermittel wird auf Basis der Zuweisungen 2021 von einem gleichbleibenden Niveau der Förderung ausgegangen. Die Erträge aus Einzelfördermitteln basieren auf der Planung der einzelnen Investitionsvorhaben; es wird auf die Erläuterungen zum Investitionsplan verwiesen.

14. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Ausgehend von der Annahme konstanter Zuweisungen und Verwendung der pauschalen Fördermittel wird für den Bereich der Auflösung dieser Sonderposten von konstanten Erlösen ausgegangen.

Daneben werden aber mittelfristig die Investitionstätigkeiten, die mit Einzelfördermitteln finanziert werden, abgeschlossen, so dass weitere Erträge aus der Auflösung dieser Sonderposten zu erwarten sind. Diese voraussichtlich hohen Erlöse sind die Ursache für das deutliche Ansteigen der geplanten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

16. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung

entfällt

17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Wie in Vorjahren ergibt sich die Summe der ausgewiesenen Aufwendungen aus den kalkulierten pauschalen Fördermitteln sowie aus dem Anteil der ambulanten Nutzung der geförderten Wirtschaftsgüter. Für den Bereich der pauschalen Fördermittel sind in der Planung gleichbleibende Aufwendungen berücksichtigt, da von

gleichbleibenden pauschalen Fördermitteln und einem konstanten Anteil der ambulanten Nutzung der geförderten Vermögensgegenstände ausgegangen wird (siehe Punkt 13).

Darüber hinaus sind jedoch auf Grund der geplanten Investitionsvorhaben, die mit Einzelfördermitteln finanziert werden sollen, weitere Zuführungen zu den Sonderposten zu erwarten, die entsprechend der voraussichtlichen Realisierung der Investitionsprojekte im Erfolgsplan berücksichtigt sind. Wir verweisen im Weiteren auf die Ausführungen zum Investitionsplan.

18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung

entfällt

19. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen

entfällt

20. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen

entfällt

21. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

22. Abschreibungen

Die Planung der Abschreibungen berücksichtigt sowohl die Fortführung der bisherigen Abschreibungen als auch zusätzlich zu erwartende Abschreibungen auf Grund der Investitionstätigkeit.

Bei der Fortführung der bisherigen Abschreibungen ist zu beachten, dass durch das Erreichen der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer von Anlagegütern mittelfristig von sinkenden Abschreibungen auszugehen ist. Diese werden durch zusätzliche Abschreibungen aus der laufenden Investitionstätigkeit kompensiert.

Zusätzlich ist eine deutliche Erhöhung der Abschreibungen zu erwarten auf Grund der Investitions- und Bauprojekte wie die Errichtung eines Instituts- und Lehrgebäudes, eines Ersatzneubaus für die Betriebskindereinrichtung oder den Ausbau der Digitalisierung und für IT-Sicherheit.

Insgesamt werden die Abschreibungen daher gegenüber bisherigen Wirtschaftsjahren deutlich ansteigen.

23. sonstige betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unverändert vor allem Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung, für Mieten und Leasinggebühren, für den laufenden EDV-Aufwand, für Versicherungen und für den sonstigen Verwaltungsaufwand.

Die Planung orientiert sich dabei im Wesentlichen an den in den abgeschlossenen Wirtschaftsjahren erfassten Beträgen.

Insbesondere die Aufwendungen für Instandhaltungen – sowohl für Medizintechnik als auch für die übrige Infrastruktur – werden voraussichtlich weiterhin auf dem hohen aktuellen Niveau bleiben. Daneben sind in diesem Bereich auch Preissteigerungen zu erwarten. Dies gilt ebenfalls für den EDV-Aufwand; hier ist auch auf Grund der gestiegenen Anforderungen an die IT-Infrastruktur mit einer Ausweitung des notwendigen Wartungs-, Schulungs- und Instandhaltungsaufwands zu rechnen.

24. Erträge aus Beteiligungen

entfällt

25. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

entfällt

26. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In der Planung sind aus Vorsichtsgründen keine Zinserträge berücksichtigt. Vorhandene liquide Mittel werden zur laufenden Betriebsführung bzw. für Investitionen verwendet.

27. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

entfällt

28. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der geplante Zinsaufwand beinhaltet Zinsen für die Aufzinsung von mehrjährigen Rückstellungen, für Darlehen sowie sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Beim Zinsaufwand für die Aufzinsung von mehrjährigen Rückstellungen wird von keiner wesentlichen Veränderung der Werte ausgegangen, so dass im Wesentlichen die Werte auf dem Niveau der Vorjahreswerte berücksichtigt werden,

Darüber hinaus sind Zinsaufwendungen für Darlehen für die Finanzierung der im Vermögensplan ausgewiesenen Bauvorhaben geplant. Auch für ein Darlehen, das im Rahmen der Übernahme des Standorts Gropiusallee vom SKD mit übernommen wurde, sind Zinsaufwendungen in der Planung berücksichtigt.

Eine Inanspruchnahme eines Betriebsmittelkredites ist nicht geplant.

29. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es wird auf die Ausführungen zum Jahresüberschuss/-fehlbetrag verwiesen.

30. Steuern

Für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe des SKD sind Aufwendungen für Ertragsteuern zu berücksichtigen. Die Höhe wurde auf Basis der bisherigen Veranlagungen sowie der weiteren zu berücksichtigenden Sachverhalte (z.B. Versorgung der am Standort Gropiusallee ansässigen Einrichtungen wie Kindertagesstätte oder Pflegeheim) geplant.

31. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Für die Planjahre 2022 bis 2025 wird insgesamt für den Eigenbetrieb von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Nach der Übernahme des Krankenhausbetriebs des ehemaligen Diakonissenkrankenhauses Dessau durch die Stadt Dessau-Roßlau und die Eingliederung in den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau im Jahr 2021 soll ab dem Jahr 2022 mit der Umsetzung des „Standortkonzepts“ eine Neuausrichtung und Neustrukturierung der Fachrichtungen des Krankenhauses erfolgen. Dies wird voraussichtlich zu einer Stabilisierung und mittelfristig zu einer Erhöhung der Fallzahlen führen; verbunden mit den angestrebten Spezialisierungen sind steigende Erlöse zu erwarten, die die voraussichtlichen Steigerungen bei den Personal- und Sachkosten kompensieren werden.

32. Erläuterungen zum Stellenplan

Der Stellenplan für das Jahr 2022 weist insgesamt 1.629, 26 VK aus.

Für das Jahr 2022 wurde durch die Betriebsleitung begonnen, eine komplette Neubewertung des Personalbedarfs aller Kliniken und Bereiche mit einer Neufestlegung der Planstellen vorzunehmen. In diese Neubewertung sollen auch Anpassungen auf Grund der geplanten Neuausrichtungen und Spezialisierungen der einzelnen Fachrichtungen und Standorte (Standortkonzept) mit einbezogen werden. Jedoch konnte diese Neuausrichtung noch nicht abgeschlossen werden und das Gesamtkonzept konnte auf Grund der Komplexität noch nicht fertiggestellt werden und muss weiter entwickelt und beraten werden. Daher wurde der vorliegende Stellenplan auf Basis der aktuellen Festlegungen erstellt; weitere Anpassungen werden mit dem weiteren Projektfortschritt des Standortkonzepts notwendig werden.

Da der Stellenplan 2021 zusammengesetzt war aus der Fortführung des Stellenplans des Standorts Auenweg und einer voraussichtlichen Stellenbesetzung für den Standort Gropiusallee (auf Basis vorläufiger Daten), der aktuelle Stellenplan 2022 jedoch das gesamte Krankenhaus unter Berücksichtigung geplanter Anpassungen und Umstrukturierungen beinhaltet, ist eine Überleitung der Stellenpläne nicht möglich.

Durch die Übernahme des Krankenhausbetriebs des ehemaligen Diakonissenkrankenhauses Dessau im Rahmen eines Betriebsübergangs sind nunmehr auch Stellen mit einer Vergütung in Anlehnung an die AVR im Stellenplan enthalten.

33. Erläuterungen zum Vermögensplan

Neben den laufenden Ersatzinvestitionen für Medizintechnik, Gebäude- und Betriebstechnik, Soft- und Hardware sowie den Versorgungs- und Verwaltungsbereich, die zum überwiegenden Teil durch pauschale Fördermittel und ergänzend durch Eigenmittel finanziert werden, sind im Vermögensplan die folgenden wesentlichen Investitionsvorhaben enthalten:

- Ausbau der Digitalisierung und Verbesserung der IT-Sicherheit sowie Beschaffung von Robotik-Systemen: Der notwendige Ausbau der Digitalisierung erfordert vor allem auch im klinischen Bereich eine große Anzahl von Anpassungen. Hierfür wurde mit dem § 14a Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit § 19a ff. Krankenhausstrukturfonds-Verordnung eine Fördermöglichkeit geschaffen. Das SKD hat die notwendigen Vorhaben, die vor allem die Aktualisierung der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme sowie der elektronischen Dokumentation der Pflege- und Behandlungsleistungen, aber auch robotikbasierte Anwendungen umfassen, zusammengetragen und einen entsprechenden Orientierungsantrag für diese Förderung gestellt.
- Konzentrationsvorhaben Gropiusallee / Standortkonzept: durch die Übernahme des Standorts Gropiusallee (ehemals Diakonissenkrankenhaus Dessau) soll eine Neuausrichtung und Spezialisierung der verschiedenen

Fachrichtungen und Standorte erfolgen, zudem sind zahlreiche medizinische und nicht-medizinische Prozesse anzupassen. Hiermit verbunden sind voraussichtlich umfangreiche bauliche Veränderungen. Aktuell werden die Planungen für dieses Projekt fortgeführt. Der Investitionsplan enthält die Investitionssumme auf Basis der ersten Schätzungen zu diesem Projekt; in den kommenden Monaten und werden diese noch zu konkretisieren sein. Es wird eine vollständige Finanzierung dieser Maßnahmen über Fördermittel angestrebt.

- IT-Sicherheit: Mit der erwarteten Erhöhung der Fallzahlen auch auf Grund der Übernahme des Krankenhausbetriebs des ehemaligen Diakonissenkrankenhauses Dessau besteht voraussichtlich die Verpflichtung zur Umsetzung der BSI KRITIS-VO. Mit der Planung des Projekts wurde bereits begonnen, es beinhaltet beispielsweise Umbaumaßnahmen zur Sicherstellung redundanter Strukturen hinsichtlich IT-Sicherheit und Medienversorgung. Mit der Verpflichtung zur Umsetzung der BSI KRITIS-VO besteht die Möglichkeit, die Maßnahmen über Fördermittel zu finanzieren; entsprechend erfolgte die Darstellung im Wirtschaftsplan 2022.

Nachdem im Jahr 2020 pandemiebedingt sämtliche Investitionen zunächst gestoppt wurden und eine Neu-Priorisierung auch im Hinblick auf die Übernahme des Standorts Gropiusallee erfolgt war, konnten im Jahr 2021 die Planungen für die folgenden Projekte aus den Vorjahren fortgesetzt werden:

- Ersatzneubau Betriebskindereinrichtung: Für den Ersatzneubau der Betriebskindereinrichtung konnten nunmehr Fördermittel (ausgereicht durch die Stadt Dessau-Roßlau) akquiriert werden. Die Planungen für die Umsetzung des Ersatzneubaus wurden fortgesetzt und die Ausschreibungen vorbereitet. Entsprechend den aktuellen Planungen soll der Baubeginn Ende 2021 bzw. Anfang 2022 erfolgen und das Vorhaben bis 2023 abgeschlossen sein. Gegenüber den Planungen der Vorjahre wurde eine voraussichtliche Erhöhung der Baukosten im Wirtschaftsplan mit berücksichtigt.
Erweiterung Pflegeschule: Das Vorhaben der Erweiterung der Pflegeschule wird fortgesetzt. Das Vorhaben soll im Umfang der Planungen aus den Vorjahren über Fördermittel finanziert werden. Instituts- und Lehrgebäude: Auch beim Neubau des Instituts- und Lehrgebäudes sind Erhöhungen bei den Baukosten zu erwarten, daher entsprechen die Wertansätze im Wirtschaftsplan 2022 nicht den Wertansätzen der Vorjahre.

Die Finanzierung der vorgenannten Vorhaben soll durch Fördermittel, Eigenmittel sowie Kreditaufnahme erfolgen.

Ergänzend ist anzumerken, dass auf Grund der zeitlichen Verschiebung bei diversen der vorgenannten Projekte und damit verbunden auch der sich ergebenden Änderungen zum Wirtschaftsplan 2021 die Summe der voraussichtlichen Gesamtausgaben nicht in jedem Fall der Summe der Planjahre 2021 bis 2025 entspricht.

Feststellung

	Ist 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022
	EUR	EUR	EUR
<u>Erfolgsplan</u>			
Erträge	170.247.889,71	197.334.800	217.830.700
Aufwendungen	168.735.482,36	197.334.800	217.830.700
Jahresgewinn / Jahresverlust	1.512.407,35	0	0
<u>Vermögensplan</u>			
Einnahmen	3.502.118,16	12.346.900	23.709.800
Ausgaben	3.502.118,16	12.346.900	23.709.800
<u>Kassenkreditrahmen</u>	30.000.000	30.000.000	30.000.000
<u>Verpflichtungsermächtigung</u>	10.830.000	41.079.500	22.801.600

A. Erfolgsplan - Gewinn- und Verlustrechnung

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2020	Erläuterungen
		2022	2021	2020		
		€				
1	2	3	4	5	6	
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	153.290.400	149.283.500	123.548.365,87		
2.	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen,	2.974.500	2.826.400	2.900.246,71		
3.	Erlöse aus Wahlleistungen	455.000	439.500	392.245,00		
4.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	27.706.100	26.068.400	26.443.531,71		
5.	Nutzungsentgelte der Ärzte	953.500	928.000	994.909,12		
6.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten	6.548.500	3.853.400	3.431.164,53		
7.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen	250.000	100.000	-700.777,11		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	155.000	155.000	46.899,47		
9.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 13	1.935.000	1.585.000	1.968.543,08		
10.	sonstige betriebliche Erträge	305.000	260.000	2.604.218,44		
	Zwischensumme Nr. 1-10	194.573.000	185.499.200	161.629.346,82		
11.	Personalaufwand	123.515.000	119.409.900	98.567.008,46		
	Löhne und Gehälter	104.359.393	99.826.500	82.255.222,37		
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	19.155.607	19.583.400	16.311.786,09		
12.	Materialaufwand	54.600.100	50.705.900	43.827.642,19		
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.023.900	40.176.100	34.753.495,67		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.576.200	10.529.800	9.074.146,52		
	Zwischensumme Nr. 11-12	178.115.100	170.115.800	142.394.650,65		
	Zwischenergebnis	16.457.900	15.383.400	19.234.696,17		

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2020	Erläuterungen
		2022	2021		
		€			
1	2	3	4	5	6
13.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	15.144.600	5.831.900	3.226.067,00	
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0,00	
15.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u.	8.113.100	6.003.700	5.325.660,82	
16.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0,00	
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u.	15.344.600	6.181.900	3.422.156,19	
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0,00	
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0,00	
20.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0,00	
21.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0,00	
	Zwischensumme Nr. 13-21	7.913.100	5.653.700	5.129.571,63	
22.	Abschreibungen	10.392.700	8.439.600	7.606.141,77	
23.	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	10.392.700	8.439.600	7.606.141,77	
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen	0	0	0,00	
	sonstige betriebliche Aufwendungen	13.407.800	12.077.000	15.196.148,22	
	Zwischensumme Nr. 22-23	23.800.500	20.516.600	22.802.289,99	
	Zwischenergebnis	570.500	520.500	1.561.977,81	

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2020	Erläuterungen
		2022	2021		
		€			
1	2	3	4	5	6
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	
25.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	
26.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	66.815,07	
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.000	70.000	28.504,70	
	Zwischensumme Nr. 24-28	-70.000	-70.000	38.310,37	
29.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	500.500	450.500	1.600.288,18	
30.	Steuern	500.500	450.500	87.880,83	
31.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0,00	0	1.512.407,35	

Nachrichtlich:

Gesamterträge:	217.830.700
Gesamtaufwendungen:	217.830.700

B. Vermögensplan
I. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2020		Erläuterungen
		2022	2021	2020		
		3	4	5	6	
1	2					
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers u. Zuschüsse Dritter	782.500				
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	14.562.100	6.181.900	2.684.469,19		
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA	11.062.100	2.831.900			
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA	3.300.000	3.000.000	2.488.380,00		
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200.000	350.000	194.604,37		
2.4	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter			1.484,82		
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand			409.757,00		
3a	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter					
3b	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.279.600	2.435.900	407.879,79		2020: Eigenmittelabschreibungen in zur Deckung der Ausgaben notwendigen Höhe
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen			12,18		
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
7.	Kredite**	4.880.100	2.386.400			
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	1.205.500	1.342.700			
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	23.709.800	12.346.900	3.502.118,16		

** für 2021 inklusive der Kreditverpflichtungen, die im Rahmen der Übernahme des Krankenhausbetriebs des Diakonissenkrankenhauses Dessau übernommen werden

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2020	Investitionen u. Invest. förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	
		2022	Verpflichtungs- ermächti- gungen 2022	2021		Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
		€							
1.	Sachinvestitionen	23.519.800	22.801.600	12.209.300	3.502.118,16				
1.1	Pauschale Fördermaßnahmen	3.500.000	0	3.350.000	2.340.570,93				
	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200.000		350.000	194.604,37				
	aus pauschalen Fördermitteln gemäß Förderbescheid Vorgriff auf Pauschalförderung	3.300.000		3.000.000	2.125.751,80				
	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter				18.729,94				
					1.484,82				
1.2	Einzelfördermaßnahmen	11.844.600	10.302.700	2.831.900	0,00	35.155.200			
	davon Ausbau Digitalisierung und Verbesserung IT- Sicherheit sowie Beschaffung Robotik-System (gemäß § 14a KHG)	3.798.000	2.000.000			7.656.000			
	davon Konzentrationsvorhaben / Umsetzung Standortkonzept	4.000.000	2.000.000	1.000.000		10.000.000			
	davon IT-Sicherheit (im Vorjahr "KRITIS")	1.085.000	1.000.000	1.500.000		9.234.900			
	davon Erweiterung Pflegeschule	2.179.100	5.302.700	331.900		7.481.800			
	davon Ersatzneubau Betriebskindereinrichtung; hier: geförderter Anteil	782.500				782.500			
1.2a	Zuwendungen Dritter				409.757,00				
1.3	Eigenmittelmaßnahmen	8.175.200	12.498.900	6.027.400	751.790,23	20.053.500	821.977		
	Immaterielles Vermögen	730.000	250.000	1.362.900	21.630,88				
	Investitionen in Medizinische Geräte	280.400	0,00	250.000	437.033,77				
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen	2.284.700	0,00	1.685.000	228.454,47				
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	4.880.100	12.248.900	2.729.500	64.671,11	20.053.500	821.977		
	davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude ohne Krankenpflegeschule	558.100	11.904.900	524.000	51.764,10	13.095.000	606.986		
	davon Bauvorhaben; hier: Pflegeschule	142.000	344.000			486.000			
	davon Bauvorhaben; hier: Betriebskindereinrichtung	4.180.000		350.000	12.907,01	6.472.500	200.048		
2.	Finanzinvestitionen	0		0					
3.	Kredittilgung	190.000		137.600					
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	23.709.800	22.801.600	12.346.900	3.502.118,16				

- A Finanzplan mittelfristig
 I Erfolgsplan
 II Vermögensplan - siehe Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2021	Planjahr 2022	1. 2. 3.		
				Tausend €		
				2023	Folgejahr 2024	2025
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	149.284	153.290	156.314	159.619	163.028
2.	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen,	2.826	2.975	3.033	3.093	3.154
3.	Erlöse aus Wahlleistungen	440	455	460	465	470
4.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	26.068	27.706	28.289	28.785	29.238
5.	Nutzungsentgelte der Ärzte	928	954	978	987	996
6.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten	3.853	6.548	7.087	7.181	7.284
7.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen	100	250	250	250	250
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	155	155	155	155	155
9.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 13	1.585	1.935	1.984	2.033	2.068
10.	sonstige betriebliche Erträge	260	305	260	280	280
	Zwischensumme Nr. 1-10	185.499	194.573	198.810	202.848	206.923
11.	Personalaufwand	119.410	123.515	126.708	129.606	131.851
	Löhne und Gehälter	99.827	104.359	110.100	112.572	114.421
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	19.583	19.156	16.608	17.034	17.430
12.	Materialaufwand	50.706	54.600	55.518	56.433	57.325
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.176	44.024	44.772	45.524	46.251
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.530	10.576	10.746	10.909	11.074
	Zwischensumme Nr. 11-12	170.116	178.115	182.226	186.039	189.176
	Zwischenergebnis	15.383	16.458	16.584	16.809	17.747

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2021	Planjahr		1. 2.		3.
			2022	2023	Folgebjahr		
					2024	2025	
1	2	3	4	5	6	7	
				Tausend €			
13.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.832	15.145	17.051	9.810	5.850	
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	
15.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.004	8.113	7.950	9.062	9.782	
16.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0	0	0	
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.182	15.345	17.251	10.010	6.050	
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0	0	0	
20.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	
21.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	
	Zwischensumme Nr. 13-21	5.654	7.913	7.750	8.862	9.582	
22.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen	8.440	10.393	10.264	11.450	12.492	
		8.440	10.393	10.264	11.450	12.492	
		0	0	0	0	0	
23.	sonstige betriebliche Aufwendungen	12.077	13.408	13.594	13.645	14.211	
	Zwischensumme Nr. 22-23	20.517	23.801	23.858	25.095	26.703	
	Zwischenergebnis	521	570	476	576	626	

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1. 2. 3.		
				Folgejahr		
				2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7
Tausend €						
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
26.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	70	125	225	275
	Zwischensumme Nr. 24-28	70	70	125	225	275
29.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	451	500	351	351	351
30.	Steuern	451	500	351	351	351
31.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	0	0	0

B Investitionsprogramm
Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäfts- jahr 2021	Planjahr 2022	1. Tausend €			Voraussicht- liche Gesamt- ausgaben	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				2. Folgejahr		3. 2025		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen
				2023	2024				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers u. Zuschüsse Dritter	6.182	783	17.251	10.010	6.150			
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	2.832	11.062	13.751	6.510	2.550			
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA	3.000	3.300	3.300	3.300	3.400			
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA								
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	350	200	200	200	200			
2.4	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter								
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand								
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.436	2.280	2.314	2.388	2.710			
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen								
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen								
7.	Kredite	2.386	4.880	6.003	6.473	1.865	19.421		
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	1.343	1.205	650	-72	-256			
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	12.347	23.710	26.218	18.799	10.469			

Ausgaben

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäftsjahr 2021	Planjahr 2022	1.			2.			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				2023			2024				vorher veranschlagt	
				2025			2025				in späteren Jahren zu veranschlagen	
Tausend €												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1.	Sachinvestitionen	12.209	23.520	25.731	18.034	9.501						
1.1	Pauschale Fördermaßnahmen	3.350	3.500	3.500	3.500	3.600						
	aus pauschalen Fördermitteln gemäß Förderbescheid	3.000	3.300	3.300	3.300	3.400						
	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	350	200	200	200	200						
1.2	Einzelfördermaßnahmen	2.832	11.845	13.751	6.510	2.550						
	davon Ausbau Digitalisierung und Verbesserung IT-Sicherheit sowie Beschaffung Robotik-System (gemäß § 14a KHG)	0	3.798	2.660	1.198	0	7.656					
	davon Konzentrationsvorhaben / Umsetzung Standortkonzept	1.000	4.000	4.500	1.000	0	10.000					
	davon IT-Sicherheit (im Vorjahr "KRITIS")	1.500	1.085	2.800	2.800	2.550	9.235					
	davon Erweiterung Pflegeschule	332	2.179	3.791	1.512	0	7.482					
	davon Ersatzneubau Betriebskindereinrichtung; hier: geförderter Anteil	0	783	0	0	0	783					
1.3	Eigenmittelmaßnahmen	6.027	8.175	8.480	8.024	3.351						
	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	1.363	730	250	250	250						
	Investitionen in Medizinische Geräte	250	280	250	250	250						
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen	1.685	2.285	1.978	1.051	986						
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	2.730	4.880	6.002	6.473	1.865	20.054	807				
	davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude ohne Pflegeschule	524	558	3.664	6.375	1.865	13.095	607				
	davon Bauvorhaben; hier: Pflegeschule nicht geförderter Anteil	0	142	246	98	0	486					
	davon Bauvorhaben; hier: Betriebskindereinrichtung	350	4.180	2.092	0	0	6.473	200				
2.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0						
3.	Kredittilgung	138	190	487	765	968						
Gesamtausgaben des Vermögensplanes		12.347	23.710	26.218	18.799	10.469						

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG15	1,00	1,00	1,00	
2.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	S17	0,88	0,88	0,88	
3.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	S16	0,88	0,88	0,88	
4.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	S15	1,00	1,00	1,00	
5.	TV-Ärzte/ VKA	III	0,20	0,20	0,20	
6.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG15	4,00	4,00	4,00	
7.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG14	3,00	4,00	2,00	
8.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG13	2,60	1,60	3,00	
9.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG12	1,00	1,00	1,00	
10.	Abteilungsleitung/ständige Stellvertretung Apotheke	EG11	3,78	3,90	3,88	
11.	Altenpflege	P7	14,91	18,32	15,91	
12.	Altenpflege	P6	6,51	5,64	7,51	
13.	Altenpflege	P5		5,64		
14.	Altenpflege	EG9b	5,00	1,00	3,00	
15.	Altenpflege	EG2	4,13	3,10	4,20	
16.	Apotheker/Pharmazieingenieur/-in	EG14	3,00	4,00	3,00	
17.	Apotheker/Pharmazieingenieur/-in	EG10	1,00	1,00	1,00	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
18.	TV-Ärzte/ VKA Arzt/in in FA-Ausbildung	I	102,20	115,46	114,35	
19.	TV-Ärzte/ AVR Arzt/in in FA-Ausbildung	AVR I	2,00		2,00	
20.	TVÖD Auszubildende/-r	Ausb.verg.	9,90	11,30	11,10	
21.	TVÖD Betriebsleitung	Sondervertrag	2,00	2,00	2,00	
22.	TVÖD Betriebsleitung	EG8	1,00	1,00	1,00	
23.	TVÖD Betriebsleitung	EG15	2,00	1,00	3,00	
24.	TVÖD Betriebsleitung / QM	EG14		1,00		
25.	TVÖD Chefarzt-/Arztsekretariat	EG7	6,93	22,85	6,93	
26.	TVÖD Chefarzt-/Arztsekretariat	EG6	18,00	8,91	14,91	
27.	TVÖD Chefarzt-/Arztsekretariat	EG5	28,52	23,26	24,36	
28.	TVÖD Chefarzt/in	Sondervertrag	20,71	20,85	20,71	
29.	TVÖD Diabetesberater/in	EG9b	2,50	3,50	2,50	
30.	TVÖD Diätassistent/in	EG8	0,75	1,00	1,12	
31.	TVÖD Diätassistent/in	EG7	1,00	1,00	1,00	
32.	AVR Diätassistent/in	AVR 8	0,88		0,88	
33.	TVÖD Ergotherapeut/in	EG9a	2,76	5,25	4,25	
34.	AVR Ergotherapeut/in	AVR 7	1,00		1,00	
35.	TVÖD Erzieher/-in	S8a	21,12	18,84	19,72	
36.	TV-Ärzte/ VKA Facharzt/in	II	36,79	48,50	44,79	
37.	TV-Ärzte/ AVR Facharzt/in	AVR II	4,80		4,80	
38.	TVÖD Fachpflege	P9	60,51	81,69	48,42	
39.	TVÖD Fachpflege	P8	8,69	8,35	11,48	
40.	TVÖD Fachpflege	P7		6,85		

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
41.	AVR Fachpflege	AVR 9	5,13		5,13	
42.	AVR Fachpflege	AVR 8	4,55		4,55	
43.	TVÖD Funktionsbereiche	EG7			0,10	
44.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	P15	1,00	2,00	2,00	
45.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	P14	2,00	3,00	2,00	
46.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	P13	0,88	1,88	0,88	
47.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	P12	1,76	1,88	1,76	
48.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	P11	2,88	3,88	2,88	
49.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	EG9c		0,88		
50.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	EG9b		3,12		
51.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	EG9a		8,00		
52.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	EG14	1,00	1,00	1,00	
53.	TVÖD Funktionsbereichsleitung/ständ. Stellv. Funktionsbereichsleitung	EG10		3,00		
54.	TVÖD Hilfskraft Labor/Radiologie	EG3	0,50	0,50	0,50	
55.	TVÖD Hilfskraft Labor/Radiologie	EG2Ü	1,00		1,00	
56.	TVÖD Hilfskraft Labor/Radiologie	EG2		1,00		
57.	TVÖD Hygienefachkraft	P9	3,42	4,00	4,83	
58.	TVÖD Kodierer/in	EG9b	1,05	2,82	1,15	
59.	TVÖD Kodierer/in	EG9a		1,00		
60.	TVÖD Kodierer/in	EG8		5,88		
61.	TVÖD Krankenpflege	P8	155,95	211,16	177,73	
62.	TVÖD Krankenpflege	P7	260,28	258,30	281,96	
63.	TVÖD Krankenpflege	P6	8,26	4,00	8,26	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
64.	Krankenpflege	EG6	1,00	0,88	1,00	
65.	Krankenpflege	EG5	5,39	14,78	9,00	
66.	Krankenpflege	AVR 8	20,17		20,17	
67.	Krankenpflege	AVR 7	38,36		38,36	
68.	Krankenpflege	AVR 4	11,77		11,77	
69.	Krankenpflege	AVR 2	0,88		0,88	
70.	Lagerist/in	EG4	1,00	1,00	1,00	
71.	Lagerist/in	EG3	2,95	3,00	2,95	
72.	Lagerist/in	EG2	0,75	0,75	0,75	
73.	Lehrkraft Pflegeschule	EG9b	1,00		1,00	
74.	Lehrkraft Pflegeschule	EG13	4,00	3,00	4,00	
75.	Lehrkraft Pflegeschule	EG11	3,00	6,00	4,00	
76.	Leitende MTA/ständige Stellv. Leitende MTA	EG9b	4,00	3,00	4,00	
77.	Leitende MTA/ständige Stellv. Leitende MTA	EG11	2,00	1,00	3,00	
78.	Leitende MTA/ständige Stellv. Leitende MTA	EG10	2,88	2,00	2,88	
79.	Leitung/stellvertr. Leitung Physiotherapie	EG12	1,00	1,00	1,00	
80.	Leitung/stellvertr. Leitung Physiotherapie	EG10	0,75	1,00	0,75	
81.	Logopäde/in	EG9b	3,52	2,63	2,63	
82.	MA Allgemeine Verwaltung (Einkauf, Archiv)	EG3		2,00		
83.	Medizinische Fachassistent/in	EG5		0,87		
84.	Medizinisch-technische Assistenz	EG9b	2,68	3,93	2,68	
85.	Medizinisch-technische Assistenz	EG9a	37,10	42,13	43,27	
86.	Medizinisch-technische Assistenz	EG8	24,15	26,50	24,15	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
87.	AVR Medizinisch-technische Assistenz	AVR 7	2,75		2,75	
88.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG9b		1,00		
89.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG6	3,75	3,75	3,75	
90.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG5	5,44	7,87	6,00	
91.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG2Ü	0,75		0,75	
92.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG2	2,45	2,75	2,30	
93.	TVÖD Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	EG11	1,00	1,00	1,00	
94.	AVR Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	AVR 8	0,98		0,98	
95.	AVR Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung	AVR 3	0,75		0,75	
96.	TVÖD Mitarbeiter Apotheke	EG6	2,88	2,62	2,88	
97.	TVÖD Mitarbeiter Apotheke	EG5	1,51	2,63	1,51	
98.	TVÖD Mitarbeiter Apotheke	EG2Ü	1,00		1,00	
99.	TVÖD Mitarbeiter Apotheke	EG2		1,00		
100.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG9b		4,00		
101.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG9a		1,00		
102.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG8	0,23	2,00	0,23	
103.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG6	3,13	6,00	3,13	
104.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG5	22,51	22,00	30,66	
105.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG3	3,00	3,00	3,00	
106.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG2	1,00	1,00	1,00	
107.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG11	1,00	2,00	1,00	
108.	TVÖD Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	EG10	1,00	1,00	1,00	
109.	AVR Mitarbeiter Bau- und Gebäudemanagement	AVR 7	0,98		0,98	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
110.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG9b	7,76	7,76	7,76	
111.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG9a	1,00	2,00	1,00	
112.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG8	2,00	2,75	2,00	
113.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG7	2,68	1,94	2,08	
114.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG6	4,88	6,88	4,88	
115.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG5		2,30		
116.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG4	0,88		0,88	
117.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG13	1,00		1,00	
118.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG11	1,00	2,00	1,00	
119.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	EG10	1,98	1,00	1,98	
120.	Mitarbeiter Finanzen / Personal / Abrechnung	AVR 7	0,75		0,75	
121.	Mitarbeiter Informatik	EG9b		2,18		
122.	Mitarbeiter Informatik	EG9a	2,88	3,00	5,00	
123.	Mitarbeiter Informatik	EG7	1,00	2,00	1,00	
124.	Mitarbeiter Informatik	EG10	4,00	3,00	4,00	
125.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG7	2,95	2,00	2,95	
126.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG5	24,29	22,74	24,99	
127.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG4	2,00	2,00	2,00	
128.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG3	2,00	4,30	2,00	
129.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG2Ü	2,88		2,88	
130.	Mitarbeiter Küche/Kantine	EG2	24,09	23,76	24,09	
131.	Mitarbeiter Küche/Reinigung	EG2	7,64	5,61	7,64	
132.	Mitarbeiter Logistik	EG9b	1,00	1,00	1,00	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
133. TVÖD	Mitarbeiter Logistik	EG5	13,11	14,00	12,11	
134. TVÖD	Mitarbeiter Logistik	EG4	4,41	2,00	4,41	
135. TVÖD	Mitarbeiter Logistik	EG3	8,00	9,68	8,00	
136. TVÖD	Mitarbeiter Logistik	EG2Ü	3,63		3,60	
137. TVÖD	Mitarbeiter Logistik	EG2	15,38	14,00	14,00	
138. AVR	Mitarbeiter Logistik	AVR Azubi	0,10		0,10	
139. AVR	Mitarbeiter Logistik	AVR 5	0,15		0,15	
140. TVÖD	Mitarbeiter Medizincontrolling	EG9b	9,43	10,58	10,33	
141. TVÖD	Mitarbeiter Medizincontrolling	EG15	1,00	1,00	1,00	
142. AVR	Mitarbeiter Medizincontrolling	AVR 8	1,00		1,50	
143. AVR	Mitarbeiter Medizincontrolling	AVR 7	2,00		2,00	
144. TVÖD	Mitarbeiter Medizintechnik	EG8	1,00	1,00	1,00	
145. TVÖD	Mitarbeiter Medizintechnik	EG7	1,00		1,00	
146. TVÖD	Mitarbeiter Medizintechnik	EG6		1,00		
147. TVÖD	Mitarbeiter Medizintechnik	EG11	3,00	4,00	3,00	
148. AVR	Mitarbeiter Medizintechnik	AVR 11	1,00		1,00	
149. TVÖD	Mitarbeiter Pflegeschule	EG5	1,00	1,00	1,00	
150. TVÖD	Mitarbeiter Psychologie/Psychotherapie	EG14	0,50	2,50	0,50	
151. TVÖD	Mitarbeiter Psychologie/Psychotherapie	EG13	2,88	1,50	4,09	
152. TVÖD	Mitarbeiter Stabsstellen	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00	
153. TVÖD	Mitarbeiter Stabsstellen	EG9b	2,00	2,00	2,00	
154. TVÖD	Mitarbeiter Stabsstellen	EG9a		0,75		
155. TVÖD	Mitarbeiter Stabsstellen	EG8	1,00	2,00	1,00	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
156.	TVÖD Mitarbeiter Stabsstellen	EG6		0,60		
157.	TVÖD Mitarbeiter Stabsstellen	EG5	1,93	4,00	2,93	
158.	TVÖD Mitarbeiter Stabsstellen	EG13	2,00	1,25	1,50	
159.	TVÖD Mitarbeiter Stabsstellen	EG12	0,88	0,88	0,88	
160.	TVÖD Mitarbeiter Stabsstellen	EG11	1,00	2,00	2,00	
161.	TVÖD Mitarbeiter Zentralsterilisation	EG6		3,45		
162.	TVÖD Mitarbeiter Zentralsterilisation	EG3	4,00	3,00	4,00	
163.	TVÖD Mitarbeiter Zentralsterilisation	EG2	2,00	3,00	2,00	
164.	AVR Mitarbeiter Zentralsterilisation	AVR 6	2,45		1,25	
165.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	P7	1,55	0,76		
166.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG9b	1,00	1,00	3,00	
167.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG7	2,00	1,00	2,00	
168.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG5	0,80	2,00	0,80	
169.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG2		2,00		
170.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG15	1,00	1,00		
171.	TVÖD Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	EG13	1,35		2,00	
172.	AVR Mitarbeiter Zentrum für Klinisch Studien	AVR 7	1,00		2,00	
173.	TVÖD naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Labormedizin/Pathologie	EG15	1,20	2,00	1,20	
174.	TVÖD naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Labormedizin/Pathologie	EG14	1,00	1,29	1,00	
175.	TVÖD naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Labormedizin/Pathologie	EG13	0,75	1,57	2,32	
176.	TVÖD naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Strahlentherapie/Radiologie	EG9b		2,00		
177.	TVÖD naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Strahlentherapie/Radiologie	EG15	5,00	4,00	4,00	
178.	AVR naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Strahlentherapie/Radiologie	AVR 9	1,00		1,00	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
179.	AVR naturwissenschaftlicher Mitarbeiter Strahlentherapie/Radiologie	AVR 10	1,00			
180.	TVÖD Oberarzt/in	Sondervertrag	10,02	9,41	10,02	
181.	TV-Ärzte/ VKA Oberarzt/in	IV	8,20	14,60	11,20	
182.	TV-Ärzte/ VKA Oberarzt/in	III	59,00	66,92	59,00	
183.	TV-Ärzte/ AVR Oberarzt/in	AVR IV	3,00		3,00	
184.	TV-Ärzte/ AVR Oberarzt/in	AVR III	7,45		7,45	
185.	TVÖD Patientenaufnahme	P8	0,88	1,00	0,88	
186.	TVÖD Patientenaufnahme	P7	0,02	0,10	0,02	
187.	TVÖD Patientenaufnahme	EG6	1,00	3,50	1,00	
188.	TVÖD Patientenaufnahme	EG5	4,26	4,19	4,60	
189.	TVÖD Patientenaufnahme	EG4	2,00	7,07	2,00	
190.	AVR Patientenaufnahme	AVR 6	1,00		1,00	
191.	AVR Patientenaufnahme	AVR 4	2,94		2,25	
192.	TVÖD Personalrat	EG9b	1,00	1,00	1,00	
193.	TVÖD Personalrat	EG7		1,00		
194.	TVÖD Personalrat	EG6	0,88	1,00	0,88	
195.	TVÖD Personalrat	EG3	1,00		1,00	
196.	TVÖD Pflegeassistent	P6		1,75		
197.	TVÖD Pflegeassistent	P5	61,40	48,21	61,98	
198.	TVÖD Pflegeassistent	EG5	0,50	6,91		
199.	TVÖD Pflegeassistent	EG4		1,50		
200.	TVÖD Pflegeassistent	EG3	1,00	2,20	1,00	
201.	TVÖD Pflegeassistent	EG2		6,00		

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
202. TVÖD	Pflegedienstleitung	P15	1,00	2,00	1,00	
203. TVÖD	Pflegedienstleitung	EG14	1,00	1,00	1,00	
204. TVÖD	Pflegedienstleitung	EG13	1,00	2,00	1,75	
205. AVR	Pflegedienstleitung	AVR 11	1,00		1,00	
206. TVÖD	Pharmazeutisch-technische Assistenz	EG9a	2,88	3,00	2,86	
207. TVÖD	Pharmazeutisch-technische Assistenz	EG8	0,75	1,00	0,75	
208. TVÖD	Pharmazeutisch-technische Assistenz	EG7	2,00	2,00	2,00	
209. TVÖD	Sachbearbeitung Verwaltung	EG6	2,88	4,00	2,88	
210. TVÖD	Schulleiter/-in Pflegeschule	EG15	1,00	1,00	1,00	
211. TVÖD	Sekretariat	EG6	2,50	2,10	3,50	
212. AVR	Sekretariat	AVR 7	1,25		1,25	
213. AVR	Sekretariat	AVR 6	1,76		1,76	
214. TVÖD	Sozialarbeiter(in)	EG6		0,50		
215. TVÖD	Sozialpädagoge/in	S11b	4,50	3,50	4,50	
216. AVR	Sozialpädagoge/in	AVR 9	0,75		0,75	
217. AVR	Sozialpädagoge/in	AVR 8	1,50		1,50	
218. TVÖD	Stationsleitung / ständige Stellvertretung Stationsleitung	P15	2,00	2,30	2,00	
219. TVÖD	Stationsleitung / ständige Stellvertretung Stationsleitung	P14	3,00	9,00	3,00	
220. TVÖD	Stationsleitung / ständige Stellvertretung Stationsleitung	P13	4,00	6,00	4,00	
221. TVÖD	Stationsleitung / ständige Stellvertretung Stationsleitung	P12	23,16	26,76	29,00	
222. TVÖD	Stationsleitung / ständige Stellvertretung Stationsleitung	P11	17,51	18,76	18,75	
223. TVÖD	Therapeut Physiotherapie	EG9b	1,00	1,88	1,00	
224. TVÖD	Therapeut Physiotherapie	EG9a	9,51	13,29	14,15	

Lfd. Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2021	Plan		Bemerkungen
				2021	2022	
1	2	3	4	5	6	7
225. TVÖD	Therapeut Physiotherapie	EG8	14,85	20,33	14,85	
226. TVÖD	Therapeut Physiotherapie	EG14	1,00	1,00	1,00	
227. AVR	Therapeut Physiotherapie	AVR 8	0,88		0,88	
228. AVR	Therapeut Physiotherapie	AVR 7	4,88		4,88	
	Gesamt		1.538,34	1.637,97	1.629,26	

Eigenbetrieb
Städtisches Klinikum
Dessau

Städtisches Klinikum Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	31.12.2020		Vorjahr		PASSIVA
	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Software und ähnliche Rechte		1.174.215,02	1.093.590,50		
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	42.070.847,53		46.414.751,53		
2. Technische Anlagen	1.108.415,00		1.211.498,00		
3. Einrichtungen und Ausstattung	8.741.283,31		8.533.273,51		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	963.209,42		1.124.889,31		
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00		
2. Beteiligungen	500,00		500,00		
		25.500,00	25.500,00		
		<u>54.083.470,28</u>	<u>58.403.502,85</u>		
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.824.486,80		1.754.297,40		
2. Unfertige Leistungen	1.254.404,31		1.955.181,42		
3. Waren	466,53		1.129,00		
		4.079.357,64	3.710.607,82		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.581.498,11		19.944.083,71		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	201.071,66		265.557,20		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach KHEntgG: EUR 1.661.289,42 (V); EUR 5.415.416,27	1.661.289,42		5.415.416,27		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.141.105,45		0,00		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	924.594,74		719.134,78		
		20.509.559,38	26.344.191,96		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
		21.418.905,98	10.188.649,27		
		<u>46.007.823,00</u>	<u>40.243.449,05</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Andere Abgrenzungsposten		330.839,27	279.074,05		
		<u>100.422.132,55</u>	<u>98.976.025,95</u>		
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital					
1. Stammkapital		3.078.000,00	3.078.000,00		
II. Kapitalrücklagen					
1. Kapitalrücklagen		13.519.713,53	13.519.713,53		
III. Gewinnrücklagen					
1. Gewinnrücklagen		26.302.468,37	25.452.567,20		
IV. Jahresüberschuss					
1. Jahresüberschuss		1.512.407,35	849.901,17		
		<u>44.412.589,25</u>	<u>42.900.181,90</u>		
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens					
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		32.976.663,31	35.806.707,10		
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		2.809.310,12	2.717.049,12		
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		13.183,08	17.106,08		
		<u>35.799.156,51</u>	<u>38.540.862,30</u>		
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen		25.165,73	0,00		
2. Sonstige Rückstellungen		12.360.305,72	10.354.218,16		
		<u>12.385.471,45</u>	<u>10.354.218,16</u>		
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.609.433,98 (V); EUR 3.449.349,25		3.609.433,98	3.449.349,25		
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 281.857,59 (V); EUR 122.847,86		281.827,59	122.847,86		
3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.067.388,37 (V); EUR 193.526,92		1.067.388,37	193.526,92		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (V); EUR 353.300,59		0,00	353.300,59		
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.864.526,81 (V); EUR 3.011.738,97		2.864.526,81	3.011.738,97		
		<u>7.823.176,75</u>	<u>7.130.763,59</u>		
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
		1.738,59	0,00		
		<u>100.422.132,55</u>	<u>98.976.025,95</u>		

Städtisches Klinikum Dessau, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	EUR	2020 EUR	Vorjahr EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	123.548.365,87		116.294.610,55
2. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	2.900.246,71		2.755.072,24
3. Erlöse aus Wahlleistungen	392.245,00		423.328,20
4. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	26.443.531,71		22.777.547,35
5. Nutzungsentgelte der Ärzte	994.909,12		922.494,05
6. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 5 enthalten	3.431.164,53		3.559.456,61
7. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen	-700.777,11		419.606,42
8. Andere aktivierte Eigenleistungen	46.899,47		87.683,03
9. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 13	1.968.543,08		1.772.153,74
10. Sonstige betriebliche Erträge	2.604.218,44		2.027.095,04
		161.629.346,82	151.039.047,23
11. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-82.255.222,37		-78.232.871,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-16.311.786,09		-15.712.904,82
davon für Altersversorgung: EUR 2.692.829,46 (Vj. EUR 2.653.849,17)			
12. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-34.753.495,67		-33.066.616,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.074.146,52		-10.083.742,97
		-142.394.650,65	-137.096.135,91
<u>Zwischenergebnis</u>		19.234.696,17	13.942.911,32
13. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.226.067,00		2.565.800,00
davon Fördermittel nach dem KHG: EUR 3.226.067,00 (Vj. EUR 2.565.800,00)			
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.325.660,82		7.650.151,60
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-3.422.156,19		-2.768.470,51
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.606.141,77		-7.516.605,09
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.196.148,22		-13.198.232,38
		-17.672.718,36	-13.267.356,38
<u>Zwischenergebnis</u>		1.561.977,81	675.554,94
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		66.815,07	23.355,78
davon aus Abzinsungen von Rückstellungen: EUR 5.250,12 (Vj. EUR 4.927,45)			
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-28.504,70	-64.337,03
davon aus Aufzinsungen von Rückstellungen: EUR 27.858,10 (Vj. EUR 18.622,03)			
20. Steuern (Aufwand; Vj. Ertrag)		-87.880,83	215.327,48
davon vom Einkommen und vom Ertrag: Aufwand: EUR 66.800,21 (Vj. Ertrag: EUR 225.714,83)			
21. <u>Jahresüberschuss</u>		1.512.407,35	849.901,17